



IMPULSE FÜR EUROPA

Der Verein „DenkStein Eiserner Vorhang“ präsentiert bei der KEBÖ-Jahrestagung 2025 unter dem Motto „FRIEDEN lernen – Herausforderungen und Chancen für die Erwachsenenbildung“ seinen Beitrag zur Förderung von Reflexion und Handlungsfähigkeit für ein friedliches Europa.

Der vormals als „Mahnmal Eiserner Vorhang“ bekannte und nunmehr umbenannte gemeinnützige Verein „DenkStein Eiserner Vorhang“ wurde durch die beiden Katholischen Verbände OÖCV und OÖMKV gegründet und fokussiert sich auf die Stärkung des Denkens und die Schaffung von Impulsen für ein Europa ohne Grenzen, in Freiheit und Frieden. Anlässlich des 35. Jahrestags des Falls des „Eisernen Vorhangs“ und des 25. Jubiläums der Denkstätte in Guglwald, geht der Verein über das reine Erinnern hinaus. Ziel ist es, Menschen, insbesondere junge Generationen, durch die Denkstätte, die Website (www.eisernervorhang.eu), das DenkForum und DenkBuch zum Nach-, Vor- und Umdenken anzuregen.

Unsere Projektarbeit ist tief in der Erwachsenenbildung verwurzelt und bietet vielfältige Ansätze:

„Jugend denkt Europa“: Eine Initiative, die Schulen einbindet, um jungen Menschen einen persönlichen Zugang zur Geschichte des „Eisernen Vorhangs“ und zu europäischen Werten zu ermöglichen.

Kooperationen mit Hochschulen: Projekte mit Studierenden der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschule Hagenberg haben unter anderem zur Konzeption und Umsetzung unserer Website, der multimedialen Aufbereitung von Inhalten unseres Buches „Vom Eisernen Vorhang zur Europäischen Einheit“ für ein DenkWeg-Projekt und künstlerischen Installationen an der Denkstätte geführt. Diese Zusammenarbeit fördert nicht nur die Auseinandersetzung mit der Geschichte, sondern auch das kreative Denken über Grenzen und Utopien.

DenkForum Wettbewerb: In Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität werden künstlerische Gruppen dazu angeregt, sich mit dem Thema „Grenzen“ auseinanderzusetzen und Visionen eines grenzenlosen Europas zu entwerfen.

Seminar OÖVBW in Kooperation mit FH OÖ, Studiengang Sozial-, Public- und Nonprofit-Management: „Grenzen kennen – Grenzen überwinden: am Beispiel des Eisernen Vorhangs“. Wie prägen geschichtliche Erfahrungen, persönliche Erinnerungen und digitale Entwicklungen unsere Vorstellung von Demokratie? Welche Auswirkungen haben diese Einflüsse auf demokratische Prozesse und was können wir daraus lernen?

Durch diese Initiativen schafft „DenkStein Eiserner Vorhang“ Räume für kritische Reflexion und aktive Auseinandersetzung mit den Grundpfeilern unserer Gesellschaft: Freiheit, Frieden und Demokratie. Wir laden die Teilnehmer der KEBÖ-Tagung ein, gemeinsam Impulse für Europa aufzunehmen und sich mit uns der Frage zu widmen, wie Bildung und Aufklärung dazu beitragen können, den Wert von Frieden und Freiheit in einer sich wandelnden Welt zu erkennen, zu schützen und aktiv zu bewahren.

Kontakt:

Dr. Bernhard Winkler, MBA CMC
Obmann DenkStein Eiserner Vorhang
office@eisernervorhang.eu